

Anmeldung

EIZ Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Europa und seine ländlichen Räume: Lebensräume gestalten, kreative Ideen entwickeln!

Vortragsveranstaltung
Dienstag, 19. November 2019,
10:30 - ca. 14:00 Uhr
Gasthaus Woltorfer Landkrug
Am Paradies 12, 31224 Peine

Wir über uns - Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Machen Sie sich fit in Europa-Themen, schärfen Sie Ihr Europa-Bewusstsein und beteiligen Sie sich an Diskussionen über europäische Fragen.

Das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchte Ihnen dabei behilflich sein: Mit seinem Besucherzentrum in zentraler Lage der Landeshauptstadt Hannover, mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, mit landesweiten Infoständen, speziellen Angeboten für Schulklassen und Besuchergruppen sowie mit einem umfangreichen Internetangebot.

Das EIZ Niedersachsen ist im Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung angesiedelt. Es ist eine Informationsstelle im europe direct-Netzwerk der Europäischen Union und wird von der Europäischen Kommission gefördert.

Übrigens: Sie finden das EIZ Niedersachsen mit Informationen und Veranstaltungshinweisen auch bei Facebook unter

www.facebook.com/EIZ.Niedersachsen.



Herausgeberin
Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung

Europäisches Informations-Zentrum
Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Telefon +49 511 120-8888
E-Mail eiz@mb.niedersachsen.de

www.eiz-niedersachsen.de
www.eiz.eu

Bildnachweis
Europäische Union, 1996, Quelle: EC –
Service Audiovisuel;
Landwirtschaftskammer Niedersachsen:
Christina Balz, Wolfgang Ehrecke (2),
Dirk Siemering (2), Lydia Vaske (2)

Gestaltung und Produktion
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Diese Veranstaltung findet statt in
Zusammenarbeit mit der:

**Landwirtschaftskammer
Niedersachsen**
www.lwk-niedersachsen.de



Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)
Niedersachsen



Europa und seine ländlichen Räume: Lebensräume gestalten, kreative Ideen entwickeln!

Vortragsveranstaltung
Dienstag, 19. November 2019,
10:30 - ca. 14:00 Uhr
Gasthaus Woltorfer Landkrug
Am Paradies 12, 31224 Peine



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung

Europa und seine ländlichen Räume:
Lebensräume gestalten, kreative Ideen entwickeln!

Die ländlichen Räume in Europa und auch in Niedersachsen sind vielfältig und verändern sich laufend. Der Landflucht auf der einen Seite stehen viele gute Modellprojekte und Ideen gegenüber, um die Zukunft in den ländlichen Räumen zu gestalten. Mit regionalen Handlungsstrategien und den EU-Förderprogrammen lassen sich innovative Impulse setzen. Ein Grundgedanke europäischer Förderpolitik ist es, gute Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle Europäer*innen zu schaffen – unabhängig davon, wo sie wohnen.

Auf dem Lande tut sich was!
Mobilität, der Ausbau der Breitbandversorgung, Handel, Handwerk, Produktion und Vermarktung regionaler Lebensmittel, Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuung, Modelle des gemeinschaftlichen Wohnens sowie Freizeit- und Kulturangebote spielen eine zentrale Rolle, wenn Menschen in einer Region bleiben oder sich für eine Region neu entscheiden.

Angebote und gute Ideen zum öffentlichen Personennahverkehr, zum Tourismus, zur Partnerschaft zwischen Land und Stadt, wie sie z. B. in der solidarischen Landwirtschaft gelebt werden, machen das Leben fernab der großen Städte attraktiv. Dazu gehören auch das Suchen und Umsetzen von innovativen Einkommensmöglichkeiten auf Bauernhöfen, wie z. B. Angebote in der Bauernhofpädagogik, der Online-Vermarktung von regionalen Produkten und viele andere Diversifizierungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft und den vor- und nachgelagerten Bereichen.

Das Einbinden von Fachkräften auch aus anderen Ländern spielt auf dem ländlichen Arbeitsmarkt eine entscheidende Rolle, um dem Höfesterben und der Abwanderung junger Menschen begegnen zu können und so kreativ, modern und nachhaltig einen Lebens- und Erholungsraum in den ländlichen Gebieten zu gestalten.

- Welche Angebote werden heute schon in ländlichen Regionen gemacht?
- Sind innovative und nachhaltige Arbeitsplätze vorhanden?
- Welche neuen Lebensformen und Nachbarschaften im Alter sind denkbar?
- Werden Betriebe mitgenommen beim Schutz von Umwelt und Klima?
- Welche Perspektiven haben und ergreifen die landwirtschaftlichen Betriebe, um weiterhin angemessen im ländlichen Raum wirtschaften und leben zu können, wenn es in der klassischen Landwirtschaft nicht mehr weitergeht?

Diese und weitere Fragen möchten das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen aufgreifen und mit Ihnen diskutieren.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Programm

10:30 Uhr **Begrüßung**
Hermann Hermeling
Vizepräsident der
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

10:45 Uhr **Ländliche Räume in Niedersachsen im Wandel, Europa ist dabei**
Karin Beckmann
Referatsleiterin - Strategische Entwicklung der
EU-Förderung und Koordinierung, Interreg
Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

kurze Pause

11:30 Uhr Panel 1

Neues Selbstbewusstsein, Selbstverständnis
und Umdenkungsprozesse

Sabine Adam
Betriebsleiterin
Gut Adolphshof, Lehrte - Hämelerwald

Michael Fuder
Geschäftsführer
merkWatt, Braunschweig

Johannes Pott
Kommunikationsmanager B.A., Landwirt
Landvolkhochschule Oesede, Georgsmarienhütte

Dialog mit dem Publikum



Panel 2

Strategien gegen Landflucht und Ideen mit Zukunft
Dr. Josef Bura
1. Vorsitzender FORUM Gemeinschaftliches
Wohnen e.V. Bundesvereinigung, Projekt:
„Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter“

Anne Dirksen
Leiterin Arbeitsbereich Familie und Betrieb/
Sozioökonomische Beratung
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Christine Hammester-Koch
Unternehmerin, Trainerin und Pädagogin,
Geschäftsführerin der Ellernhof Natur & Business
Akademie, Ellringen

Dialog mit dem Publikum

ca.
13:00 Uhr Ausklang mit Imbiss
und Gelegenheit zum Netzwerken

Moderation
Cornelia Zügge
Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)
Niedersachsen

Lydia Vaske
Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Anmeldung
bitte **bis zum 13.11.2019**
an das EIZ Niedersachsen
Telefon: 0511/120-8881 oder
E-Mail eiz-event@mb.niedersachsen.de

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie mehr als eine Person zur Teilnahme anmelden möchten, teilen Sie uns die Daten aller Personen bitte per E-Mail, Telefax oder am Telefon mit. Vielen Dank.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Vor- und Zuname

Organisation / Institution

Funktion

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte eine Kontaktmöglichkeit an:

E-Mail-Adresse oder Telefon-Nr.

Datenschutzhinweise: Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verwendet und unmittelbar danach gelöscht.

Foto- und TV-Aufnahmen von der Veranstaltung können eventuell veröffentlicht werden. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

EIZ-VA-Nr. 07/19